von altersher von Johannes die Hälfte des großen und kleinen Zehnten der ganzen Pfarrei von Signy zu erhalten, so wie schon eine gleiche Vereinbarung zwischen obengenanntem Abt, dem Provisor und dem früheren Pfarrer von Signy, Friedrich von der Brücke (*dictum de Ponte*), Kanonikus von Sankt Paulin (s. *Urkunden- und Quellenbuch*, IV, zu 1279, Oktober 2), zustande gekommen war, die Johannes nunmehr als zurecht anerkannte. — *Datum anno Domini M°. CC°. octuagesimo secundo in vigilia Pasche.*

Originalurkunde im Staatsarchiv zu Koblenz, Abt. 211 (A). — *Kopie im St. Maximiner Chartular, ebd., A VII 1, nr. 224, f. 16', nr. 29; dgl. f. 21', nr. 34; nr. 223, f. 382'*; — *Kopie dgl. im Archivium Maximinianum, XII, S. 547, auf der Stadtbibliothek zu Trier.* — Regest : GÖRZ, *Mittelrhein. Regesten*, IV, S. 206, nr. 911.

7b.

1282, März 28.

In einem Transfix zu voriger Urkunde erklärt der Offizial des Dompropstes und Großarchidiakons Theoderich von Blankenheim, obige Vereinbarung mit dem Consens des Johannes von Ivoix getroffen zu haben. — Siegler: die Kurie des Theoderich. — *Datum anno Domini M°. CC°. octogesimo secundo in vigilia Pasche.*

Originalurkunde im Staatsarchiv zu Koblenz, Abt. 211 (A). — *Kopie im St. Maximiner Chartular, ebd., A VII 1, nr. 223,* nach *f. 382; nr. 224, f. 17; dgl. f. 22.* — Regest : GÖRZ, *a. a. O.*, nr. 911.

8.

1282, März 28.

Der Trierer Offizial bekennt, daß vor ihm der Kanonikus Johannes von Ivoix, Rektor der Kirche von Signy (*Signey, Syney*) und alle dessen Interesse Wahrende erklärt haben, daß allein Abt und Konvent von St. Maximin zu Trier das Präsentationsrecht zu besagter Kirche auszuüben hätten, und daß daraufhin Johannes zu Recht vom zuständigen Archiakon als Inhaber der betreffenden Kirche aufgenommen worden sei : die Präsentation des Abtes von Saint Audoen in Rouen wird als nichtig und ungerecht gegenüber dem Abt und Konvent von Sankt